

Aus den Erfahrungen Р-ИлсЈ етесб ВИиОЕИРДЯТЕИШ

Der Parteibesluß als Anleitung zum Handeln

ПАРТИЙНАЯ
ЖИЗНЬ
Organ des ZK der KPdSU

Für die Parteiorganisationen, für ihre Kader und für alle Kommunisten gibt es nichts Höheres als die Erfüllung des Willens der Partei. Die Partei hat sehr große und komplizierte Aufgaben in den Vordergrund gestellt. Ein großes Programm zur Entwicklung der Chemie wurde angenommen, womit eine gute Grundlage für das weitere rasche Wachstum unserer gesamten Wirtschaft geschaffen wurde. Der Kurs für die Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion wurde festgelegt, Maßnahmen zur Verstärkung der ideologischen Arbeit wurden eingeleitet. Die Direktiven sind klar, zu ihrer Verwirklichung ist eine beharrliche organisatorische Arbeit erforderlich. In dieser organisatorischen Arbeit nehmen die Beschlüsse der Parteiorganisationen, die konkrete Maßnahmen zur Erfüllung der Direktiven der Partei enthalten, einen wichtigen Platz ein.

Sachlichkeit ist die Seele der organisatorischen Arbeit, allgemeine Deklarationen nützen nichts. In der gesamten Arbeit müssen deshalb höchste Anforderungen an die führenden Persönlichkeiten und an alle Mitarbeiter gestellt werden.

Die Vorbereitung eines Beschlusses, die Beratung, die Beschlußfassung selbst und seine Realisierung — das alles sind Elemente der organisatorischen Tätigkeit, die bestimmten und klaren Zielen dienen muß.

Der Beschluß bestimmt das Handeln vieler Menschen. Deshalb hängt der Erfolg bei seiner Durchführung davon ab, ob die Festlegungen richtig und das Ergebnis einer gründlichen Einschätzung der Lage, einer richtigen Verallgemeinerung der besten Erfahrungen sind oder ob sie am grünen Tisch zusammengestellt wurden. Eine Anleitung zum Handeln ist nur der Beschluß, in dem gesagt wird, wer was zu tun hat, wer mit der Kontrolle be-

auftragt ist und in dem Termine für die Durchführung festgelegt sind.

Leider werden immer noch verschwommene Entschlüsse gefaßt, die zu nichts verpflichten. Einige Parteikomitees machen sich wenig Gedanken über den Wert ihrer Beschlüsse. Das Tscheljabinsk-er landwirtschaftliche Gebietskomitee der Partei bringt monatlich Entschlüsse über Kampf- oder Stoßaufgaben heraus. Die Entschlußfassung „Über die Stoßaufgaben der Gebietsparteiorganisation im Dezember 1963“ besteht aus zwei Punkten. Im ersten werden einige Produktionsziele genannt. Im zweiten Punkt wird gesagt: „Die Gebietsverwaltung für Produktion und Erfassung landwirtschaftlicher Produkte, die Produktionsverwaltungen und ihre Parteikomitees, die Parteiorganisationen der Kolchose und Sowchose sind zu verpflichten, ihre gesamte organisatorische und politische Arbeit auf die Erfüllung dieser Stoßaufgaben der Gebietsparteiorganisation zu konzentrieren.“

Solche Entschlüsse sind weiter nichts als eine Verdoppelung der administrativen Tätigkeit der Wirtschaftsorgane. Ihr Hauptmangel liegt darin, daß sie keinerlei Ratschläge enthalten, wie die gesteckten Ziele zu erreichen sind. Die Grundorganisationen finden darin keine Antwort auf die Fragen, mit denen sie allein nicht fertig werden. Diese Praxis führt dazu, daß zur gleichen Aufgabe Dutzende von Entschlüssen gefaßt werden, die bereits im Augenblick des Entstehens wertlos sind.

Die Kunst der Leitung besteht darin, die besten Methoden zur Verwirklichung der jeweiligen Aufgaben herauszufinden. Es genügt nicht, sich mit